

- Wir halten Kontakt zu unseren Lerngruppen.
- Wir arbeiten mit der Lernplattform Moodle.
- Der Fernunterricht bildet zeitlich den regulären Stundenplan ab.
- Wir stellen die Arbeitsaufträge und die Materialien rechtzeitig vor Unterrichtsbeginn zur Verfügung. Falls Material ausgedruckt werden muss, steht dieses schon am Tag vor dem betreffenden Unterrichtstag bis spätestens 16.00 Uhr digital zur Verfügung.
 - Für die Klassenstufe 5 stehen die auszudruckenden Materialien spätestens am Sonntagabend um 18.00 Uhr für die bevorstehende Woche zur Verfügung.
- Wir achten hinsichtlich der Arbeitszeit für unsere Schülerinnen und Schüler auf eine adäquate Gewichtung zwischen Haupt- und Nebenfächern. Hierbei gilt (inklusive stattfindender Videokonferenzen):
 - **Pro Hauptfach:** Wochenarbeitszeit maximal **3 Zeitstunden**
 - **Pro Nebenfach:** Wochenarbeitszeit maximal
 - **1 Zeitstunde** in den **Klassenstufen 5 – 8**
 - **1,5 Zeitstunden** in den **Klassenstufen 9 und 10**
 - In der **Kursstufe** gelten die **regulären Unterrichtszeiten**
- Wir setzen Videokonferenzen gezielt und wohldosiert als Methode ein (insbesondere bei der Einführung in ein neues Thema) und fordern das **Einhalten der Netiquette** vonseiten unserer Schülerinnen und Schüler.
 - In den Hauptfächern bieten wir **mindestens** eine Videokonferenz pro Woche an.
 - Die Funktion und Dauer der Videokonferenz legt die Lehrkraft selbst fest (z.B. Lehrervortrag bei Einstieg in neues Thema, Fragerunde,...).
 - Bei verpflichtenden Videokonferenzen müssen alle Schülerinnen und Schüler der Klasse/des Kurses teilnehmen.
 - Videokonferenzen finden innerhalb der Zeiten statt, in welchen das Fach nach Stundenplan ohnehin unterrichtet würde.
- Wir sammeln Aufgaben von den Lerngruppen ein und geben stichprobenartig Rückmeldungen zu den Aufgaben.
- Wir versuchen möglichst viel „papierlos“ zu arbeiten, so dass wenig ausgedruckt werden muss.